

1. Geltungsbereich

- (1) Die nachstehenden Seminar- und Coachingbedingungen, die im Folgenden auch mit SUCB abgekürzt werden können, gelten für alle Rechtsgeschäfte der Mirjam Weber Coaching Academy und der Mirjam Weber Consulting („Veranstalter“) mit ihrem Vertragspartner oder ihrer Vertragspartnerin („Teilnehmer“).
- (2) Die Seminar- und Coachingbedingungen gelten für Verbraucher und Unternehmer, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Soweit der Teilnehmer eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft ist, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer im Sinne des § 14 BGB), gelten diese Seminar- und Coachingbedingungen auch für künftige Rechtsgeschäfte zwischen ihm und dem Veranstalter. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers gelten nicht.

2. Anmeldung, Vertragsschluss und Speicherung des Vertragstextes

Zustandekommen des Vertrages / Vertragsgegenstand

- (1) Angebote des Veranstalters sind grundsätzlich unverbindlich und freibleibend. Insbesondere die Darstellung der Veranstaltungen auf den Internetseiten www.mirjamweber.com oder im gedruckten Programmheft stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar.
- (2) Durch die Übermittlung seiner Teilnahmeerklärung auf dem Postweg, per Fax, per elektronische Post, durch mündliche Absprache oder durch Begleichen der Rechnung – voll oder teilweise - gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot für den Vertragsschluss ab.
- (3) Soweit der Teilnehmer ein Angebot abgibt (z.B. einen Anmeldebogen abgibt, eine mündliche Zusage erteilt oder die Rechnung ganz oder teilweise begleicht) und dabei ausdrücklich offen lässt, an welchen der benannten und angebotenen Termine er letztendlich teilnehmen wird oder möchte, ist sein Angebot dennoch verbindlich und wirksam, d.h. bei entsprechender Annahme durch den Veranstalter ist der Teilnehmer verpflichtet, an einem der Termine teilzunehmen, ansonsten gilt im Übrigen Ziffer 3 Absatz 4.
- (4) Ein Vertrag mit dem Veranstalter kommt zustande, wenn der Veranstalter das Angebot innerhalb von 6 Wochen annimmt. Das Angebot gilt als vom Veranstalter angenommen, wenn die ganze oder teilweise Freischaltung oder Zusendung des Coaching-/Trainings-Programms erfolgt oder der Zugang zur Veranstaltung ermöglicht wird und der Teilnehmer hierüber informiert wird, in jedem Fall aber durch den Versand der Rechnung für die Teilnahmegebühr, welche entweder per Post oder per E-Mail vom Veranstalter an den Teilnehmer übersandt wird.
- (5) Eine Exklusivität besteht nicht, d.h. der Veranstalter kann seine Dienstleistungen auch Wettbewerbern des Teilnehmers anbieten.
- (6) Es besteht kein Anspruch des Teilnehmers auf einen bestimmten Trainer oder Coach, soweit dieser nicht ausdrücklich als fester Bestandteil der Veranstaltung, des Trainings, Coachings oder Coaching-Programms angekündigt bzw. vereinbart ist.
- (7) Der Veranstalter kann einzelne Bestandteile einer Veranstaltung, eines Trainings, Coachings oder Coaching-Programms ändern, wenn dies erforderlich und für den Teilnehmer zumutbar ist und damit nicht wesentliche Teile der Veranstaltung, des Trainings, Coachings oder Coaching-Programms verändert würden.
- (8) Durch die Teilnahme an einer Veranstaltung, einem Training, Coaching oder Coaching-Programm verspricht der Veranstalter keinen konkreten oder bestimmten Erfolg oder ein Ergebnis, und er gibt insoweit auch keine Garantien ab, soweit der Erfolg oder die Garantie nicht ausdrücklich vereinbart ist.
- (9) Speicherung des Vertragstextes bei Vertragsschluss
Die Bestimmungen dieser Seminar- und Coachingbedingungen gelten auch für Bestellungen, die Teilnehmer als Verbraucher über die Website www.mirjamweber.com abschließen. Der Vertrag kommt mit dem Veranstalter zustande. Die Vorstellung und Beschreibung der Waren und Dienstleistungen auf der Internetseite www.mirjamweber.com stellt noch kein verbindliches Vertragsangebot dar. Mit der Bestellung einer Ware durch einen Klick auf den Button „kostenpflichtig bestellen“ am Ende des Bestellvorgangs gibt der Verbraucher ein verbindliches Angebot auf einen Vertragsabschluss ab. Erst mit dem Versand einer Auftragsbestätigung per E-Mail durch den Veranstalter kommt der Vertragsschluss zustande. Bei Bestellungen wird der Vertragstext durch den Veranstalter oder im Auftrag des Veranstalters durch die in der Datenschutzerklärung benannten Vertragspartner gespeichert. Verbraucher erhalten eine E-Mail mit den Bestelldaten und den geltenden Seminar- und Coachingbedingungen. Nach Vertragsschluss sind die Bestelldaten nicht mehr online einsehbar. Der Vertragstext wird vom Veranstalter gespeichert.
- (10) Der Veranstalter bietet je nach Fallgestaltung auf freiwilliger Grundlage wertvolle Bonusleistungen für den Teilnehmer an, die als solche gekennzeichnet sind. Auf solche Leistungen hat der Teilnehmer keinen Anspruch, weder auf die erstmalige Gewährung noch auf die Fortsetzung einer einmal gewährten kostenfreien Bonusleistung; Gewährung und Entzug liegen in der alleinigen Entscheidung des Veranstalters.

3. Vergütung

- (1) Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung, das jeweilige Training, Coaching oder Coaching-Programm richtet sich nach der aktuellen Preistabelle bzw. dem Veranstaltungsprogramm/Angebot des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, sind Tagungspauschalen an allen Präsenzterminen/-veranstaltungen seitens der Veranstaltungsstätte nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.
- (2) Sämtliche Zahlungen sind sofort nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig und zu zahlen, in jedem Fall aber vor Beginn der Veranstaltung, soweit nicht ausdrücklich ein anderes Zahlungsziel vereinbart und schriftlich ausgewiesen ist.
- (3) Sämtliche Leistungen des Veranstalters verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19%. In der Zeit vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 beträgt die gesetzliche Mehrwertsteuer 16%. Leistungen die gemäß UStG §4, Abs. 21 umsatzsteuerbefreit sind, sind auf der Rechnung mit diesem Zusatz als solche gekennzeichnet.
- (4) Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer ohne ein Verschulden des Veranstalters nicht in Anspruch genommen, so werden die Teilnahmegebühren sowie etwa zusätzliche weitere vereinbarte Gebühren und Kosten dennoch fällig.
- (5) Bei Präsenzveranstaltungen mit mehr als 2 Tagen Dauer oder bei Trainings, Coachings, oder Coaching-Programmen mit mehr als 4 Lern-, Trainings- oder Coachingeinheiten kann eine Ratenzahlung der Teilnahmegebühren im Einzelfall vereinbart werden. Die jeweilige Anzahl der Lern-, Trainings- oder Coachingeinheiten innerhalb eines Coachings oder Coaching-/Trainings-Programms sind mit der jeweiligen Anzahl ausdrücklich gekennzeichnet.
- (6) Der Veranstalter kann den Vertrag kündigen bzw. den Zutritt zur Veranstaltung, den Zugang und Zugriff auf Veranstaltungen, Coachings oder Coaching-/Trainings-Programme sowohl online, als auch offline verweigern, wenn die vereinbarte Teilnahmegebühr oder sonstige fällige Fremd- und Drittkosten nicht oder nicht vollständig spätestens vor Beginn der Veranstaltung, des Coachings oder des Coaching-/Trainings-Programms bezahlt sind; dies gilt auch, sofern Ratenzahlung vereinbart ist und eine Rate mehr als 7 Tage überfällig ist. Der Veranstalter behält gleichwohl den Anspruch auf Zahlung der vollen Teilnahmegebühren und Kosten. Ist Ratenzahlung vereinbart und kommt der Teilnehmer mit einer oder mehreren Raten ganz oder teilweise mehr als 7 Tage in Verzug, kann der Veranstalter die Ratenzahlungsvereinbarung mit sofortiger Wirkung kündigen; in diesem Fall ist der gesamte Restbetrag sofort fällig. Nach vollständigem Ausgleich kann der Teilnehmer die zu diesem Zeitpunkt noch verbleibenden Einheiten, sofern sie noch nicht durch Zeitablauf beendet sind, wahrnehmen.

4. Allgemeine Teilnahmebedingungen

- (1) Die Teilnahme an einer Veranstaltung, einem Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm kann nicht auf verschiedene Teilnehmer aufgeteilt werden.
- (2) Der Teilnehmer verhält sich vertragswidrig und kann von der Veranstaltung, einem Coaching oder Trainings-Programm vollständig oder teilweise ausgeschlossen werden, wenn er
 - a.) ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört oder zu stören beabsichtigt, oder er sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten verhält oder zu verhalten beabsichtigt, oder er den Anweisungen des Trainers oder Coachs nicht Folge leistet, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung, des Coachings oder Coaching-/Trainings-Programms nicht gewährleistet werden kann und eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr zumutbar ist, oder
 - b.) unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln oder Antidepressiva oder Psychopharmaka steht, die seine Reaktionsfähigkeit und sein Körperbefinden beeinträchtigen können, oder
 - c.) Werbung jeder Art ohne vorherige, ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Veranstalters durchführt, oder
 - d.) die Veranstaltung, das Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm zu vertragsfremden und veranstaltungsfremden Zwecken nutzt oder zu nutzen beabsichtigt. Zu dem Ausschluss ist der die Veranstaltung, das Coaching oder das Coaching-/Trainings-Programm leitende Trainer oder Coach befugt. Der Veranstalter behält in diesem Fall des Ausschlusses seinen Anspruch auf die Teilnahmegebühren zuzüglich etwa zu zahlender Tagungspauschalen und anderer Fremdkosten. Weitere Schadenersatzansprüche und Kostenerstattungsansprüche des Veranstalters bleiben unberührt.
- (3) Absatz 2 gilt entsprechend bei körperlichen, psychischen oder gesundheitlichen Problemen des Teilnehmers, die nach Ansicht des Veranstalters und/oder Trainers oder Coachs die ordnungsgemäße Teilnahme des Teilnehmers oder anderer Teilnehmer beeinträchtigen könnten.
- (4) Der Seminarleiter/Coach/Trainer ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen weisungsbefugt.
- (5) Der Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung zu einer Präsenzveranstaltung und ebenso für Coaching-Sessions in Form von Videokonferenzen das Einverständnis, dass von ihm Bilder, Ton- und Videoaufnahmen angefertigt werden dürfen. Diese können vom Veranstalter auch zu eigenen Werbezwecken, in Print- und Onlinemedien verbreitet und veröffentlicht werden. Das Einverständnis erfolgt räumlich, inhaltlich und zeitlich unbegrenzt. Die Aufnahmen gibt der Veranstalter nicht an unbefugte Dritte weiter.
- (6) Bei Präsenzveranstaltungen ist der Teilnehmer selbst für die rechtzeitige Anreise, Rückreise und soweit die Präsenzveranstaltung nicht in Deutschland stattfindet, auch für die Einhaltung etwaiger Einreisebestimmungen und deren rechtzeitiger Vorbereitung (z.B. Beschaffung ggf. notwendiger Unterlagen) verantwortlich. Der Veranstalter spricht lediglich eine Empfehlung der Reiseorganisation aus. Die vorgegebene Seminarpauschale ist jedoch verpflichtend.
- (7) Veranstaltungsorte befinden sich weltweit mit Schwerpunkten in Deutschland, Europa und den USA. Die Anreise fällt, sofern nicht ausdrücklich ausnahmsweise anders angegeben, alleine in die Verantwortung des Teilnehmers. Die Veranstaltungsorte sind oder gelten als Geschäftssitze des Veranstalters.

(8) Der Teilnehmer hat bei Interesse die Möglichkeit, im Rahmen von Veranstaltungen Folgeveranstaltungen/Vertiefungen zu buchen; der Veranstalter wird auf solche Angebote in geeigneter Weise im Rahmen der Veranstaltungen hinweisen.

5. Sicherheit und Gesundheit

(1) Der Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass die Durchführung der Präsenzveranstaltung nicht frei von Risiken ist. Natürlich bemüht sich der Veranstalter schon bei der Planung um die größtmögliche Sicherheit, doch es gibt viele Faktoren, die er nicht oder nur wenig beeinflussen kann.

(2) Daher sind folgende Hinweise dringend beachten:

a.) Befolgen Sie die Anweisungen des Trainers, Seminarleiters oder Coaches und des Personals unbedingt.

b.) Sollten Sie feststellen oder das Gefühl haben, für eine Maßnahme nicht geeignet zu sein, geben Sie dem Trainer, Seminarleiter oder Coach bitte umgehend Bescheid.

c.) Sollten Sie feststellen, dass andere Teilnehmer ungeeignet sind (z.B. alkoholisiert, verängstigt o.Ä.), informieren Sie bitte ebenfalls den Trainer, Seminarleiter oder Coach.

(3) Soweit Sie nach einer Präsenzveranstaltung, einem Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm oder nach der Lektüre der Unterlagen/Medien das dort erlernte bzw. erworbene Wissen bei Ihnen selbst oder an Dritten anwenden oder umsetzen, kann der Veranstalter selbstverständlich keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Anwendung bzw. Umsetzung rechtmäßig und korrekt erfolgt. Der Veranstalter übernimmt ebenfalls keine Garantie für den Erfolg oder das Ergebnis der Teilnehmer. Die Ergebnisse und Erfolge nach einer Präsenzveranstaltung, einem Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm sind unterschiedlich und können voneinander abweichen. Gezeigte Fallbeispiele (Referenzen, Kundenstimmen, Testimonials) sind nicht typisch und können von den Ergebnissen oder Erfolgen anderer Teilnehmer abweichen.

(4) Soweit Sie ärztlich verordnete Medikamente einnehmen und/oder ärztlich verordnete Maßnahmen bzw. Maßnahmen, die auf einem medizinischen Befund beruhen, durchführen, sollten Sie aufgrund der besuchten Präsenzveranstaltung, dem Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm eine Veränderung der Medikation bzw. Maßnahmen nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt vornehmen. Das bedeutet, dass der Teilnehmer aus einer Teilnahme an einer Veranstaltung, einem Seminar, Training, Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm nicht herleiten kann, dass er ärztlich verordnete Medikamente oder medizinische Maßnahmen nicht ohne Rücksprache mit seinem Arzt absetzen oder die Dosierung bzw. verordnete Einnahme verändern dürfte.

6. Urheberrechte und Nutzungsrechte

(1) Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen und Dateien unterliegen dem Urheberrechtsgesetz auch dann, wenn sie im Einzelfall nicht die erforderliche Schöpfungshöhe erreicht haben sollten. Der Teilnehmer darf die Unterlagen und Dateien nur für den Privatgebrauch und im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisse verwerten.

(2) Foto-, Video- oder Tonaufnahmen in Präsenzveranstaltungen und Online-Coachings oder -Trainings (Webinare / Podcasts / Blogs / Videos / Coaching-Calls/-Sessions, Lernmodule etc.) durch den Teilnehmer sind nicht gestattet. Eine Aufnahme unwesentlicher Teile kann jedoch in Ausnahmefällen durch den Veranstalter genehmigt werden. Eine solche Genehmigung erfolgt entweder aktiv vom Veranstalter zu einzelnen, genau benannten Inhalten oder muss vom Teilnehmer erfragt werden, sofern dieser Aufnahmen von weiteren unwesentlichen Inhalten machen möchte. Der Teilnehmer ist jederzeit selbst verantwortlich für die Beachtung der Persönlichkeitsrechte anderer Teilnehmer und Dritter sowie sonstiger Rechte Dritter (z.B. Urheberrechte, Eigentumsrechte). Foto-, Film- & Tonaufnahmen wesentlicher Seminarpunkte (Inhalte) sind gänzlich untersagt.

(3) Nur autorisierte Nutzer, d.h. Teilnehmer die ein Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm ordnungsgemäß erworben und den Zugriff auf das Coaching-/Trainings-Programm ordnungsgemäß vom Veranstalter erlangt haben, haben die Erlaubnis diese(s) Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm(e) zu nutzen und daran teilzunehmen.

(4) Der Teilnehmer darf keinerlei Dokumentationen, Video-, Audiodateien oder jegliche Login-Daten an Dritte weitergeben oder dazu nutzen, um Dritte zu unterrichten oder auf andere Art und Weise Informationen aus den urheberrechtlich geschützten Unterlagen und Dateien zu veröffentlichen. Nutzungsrechte an den Inhalten (Unterlagen und Dateien) stehen dem Teilnehmer soweit zu, als diese zur Wahrnehmung des jeweiligen Coachings oder Coaching-/Trainings-Programms notwendig sind. Dies gilt auch für die Struktur und die Inhalte der Schulungen, Seminare, Vorträge und sonstigen Inhalte; diese gelten unabhängig von der Schöpfungshöhe als urheberrechtlich geschützte Werke und stehen unter Know-How-Schutz und Copyright-Schutz des Veranstalters.

7. Rücktritt des Veranstalters

(1) Der Veranstalter kann den Vertrag kündigen, wenn der vorgesehene Seminarleiter, Trainer oder Coach ohne Verschulden des Veranstalters krankheitsbedingt ausfällt und ein Ersatz nicht zur Verfügung steht. Der Teilnehmer hat in diesem Fall nur einen Anspruch auf Rückerstattung seiner bereits bezahlten Teilnahmegebühren, anderweitige Ansprüche des Teilnehmers bestehen nicht. Soweit möglich, versucht der Veranstalter einen Ersatztermin anzubieten, auf den der Teilnehmer kostenfrei umbuchen kann.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn ohne sein Verschulden die vom Veranstalter gemietete Location und auch eine Ersatzlocation nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden kann.

8. Stornierung durch den Teilnehmer

(1) Der Teilnehmer kann außerhalb gesetzlicher Rechte oder anderweitig vereinbarter Rechte ohne Angabe von Gründen jederzeit den Vertrag stornieren. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Maßgebend für den Zeitpunkt der Stornierung ist der Zeitpunkt des Eingangs beim Veranstalter. Der Veranstalter kann bei einer Stornierung ohne weiteren Nachweis pauschalen Schaden- und Aufwendungsersatz für die Aufwendungen und den entgangenen Gewinn verlangen. Die Stornierungspauschalen betragen: Bis 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung: 30% der Teilnahmegebühr, ab 8 Wochen vor Beginn 50% und ab 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung: 100% der Teilnahmegebühr.

Soweit der Teilnehmer eine Umbuchung auf einen anderen Termin vornimmt und der Veranstalter diese Umbuchung akzeptiert, bleibt maßgeblich für die Berechnung der vorgenannten Fristen der Vertragsschluss, der zu dem ersten Termin geführt hat, der umgebucht wurde; d.h. dass durch eine Umbuchung die Stornofristen nicht verlängert werden bzw. von neuem anfangen. Für jede Umbuchung oder kurzfristige Stornierung einer Veranstaltung oder Coaching-Programms wird eine Gebühr in Höhe von 250,00 Euro erhoben.

(2) Soweit der Teilnehmer nachweist, dass dem Veranstalter ein geringerer Schaden als die Stornierungspauschale oder gar kein Schaden entstanden ist, muss der Teilnehmer nur den geringeren Betrag oder, soweit kein Schaden entstanden ist, keine Stornopauschale bezahlen.

(3) Der Veranstalter kann anstelle der pauschalen Stornierungspauschalen auch die tatsächlich entstandenen Kosten geltend machen.

(4) Soweit der Veranstalter pro Teilnehmer an die von ihm gemietete Veranstaltungsstätte eine Pauschale für Gastronomie/Catering usw. (Tagungspauschale) zahlen muss, so ist der Teilnehmer im Falle seiner Stornierung verpflichtet, diese Pauschale bzw. die dort entstandenen Stornierungskosten zu erstatten. Dies gilt entsprechend für andere Fremdkosten, die bei Dritten entstehen. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer die Tagungspauschale oder sonstige Fremdkosten direkt dem jeweiligen Leistungsträger schuldet und der Leistungsträger diese Kosten beim Veranstalter geltend macht; insoweit ist der Teilnehmer zur Freistellung verpflichtet.

(5) Der Teilnehmer kann bei Stornierung zur Vermeidung von Stornierungskosten einen Ersatzteilnehmer stellen, soweit dieser die Zulassungskriterien erfüllt und die Präsenzveranstaltung, das Coaching oder Coaching-/Trainings-Programm noch nicht begonnen hat. Der Teilnehmer steht dafür ein, dass der Ersatzteilnehmer Kenntnis von diesen Seminar- und Coachingbedingungen erhält und diese akzeptiert. Der Veranstalter kann dem Wechsel des Teilnehmers nach eigenem Ermessen widersprechen.

9. Widerruf

Widerrufsbelehrung für Verbraucher:

Wenn Sie Verbraucher sind und für den Vertrag die Schutzvorschriften für Verbraucher über Fernabsatz anwendbar sind, wenn also der Vertrag mittels Brief, Fax oder anderer Fernkommunikationsmittel (Telefon, E-Mail, Videokonferenzen) oder als „Haustürgeschäft“ beim Teilnehmer abgeschlossen wurde und das Widerrufsrecht nicht ausdrücklich mittels Verzichtserklärung und Ihrer Unterschrift ausgeschlossen wurde, haben Sie ergänzend zu unseren Seminar- und Coachingbedingungen ein Widerrufsrecht wie folgt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: MWC | Mirjam Weber Consulting, Mirjam Weber, Friedrichstraße 9, 61348 Bad Homburg oder telefonisch über 061116863865 oder per E-Mail an info@mirjamweber.com mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Der Veranstalter weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass nach § 312 g Abs. 2 Nr. 9 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung eines spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht, von den besonderen Vorschriften bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen ausgenommen sind. Das bedeutet, dass das Gesetz für den Abschluss von Verträgen nach § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB außerhalb von Geschäftsräumen und mittels Fernkommunikationsmitteln wie z. B. Internet oder Telefon kein Widerrufsrecht vorsieht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an: Mirjam Weber, Friedrichstraße 9, 61348 Bad Homburg, E-Mail: info@mirjamweber.com

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Bestellt am

Bestätigung erhalten am

Name des Verbrauchers

Anschrift des Verbrauchers

Datum

Unterschrift des Verbrauchers

(nur bei Mitteilung auf Papier)

10. Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz und Einwilligungserklärung

(1) Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Geschäftsabschlüssen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, also z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Zahlungsdaten, bestellte Waren. Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 DS-GVO ist Mirjam Weber, Friedrichstraße 9, 61348 Bad Homburg, E-Mail: info@mirjamweber.com

(2) Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um die vertraglichen Leistungen zu erbringen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages und auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass der Vertrag nicht geschlossen werden kann. Wenn wir Ihnen Waren liefern, geben wir Ihre Daten an das beauftragte Versandunternehmen weiter, soweit diese zur Lieferung benötigt werden.

Teilweise bedienen wir uns externer Dienstleister mit Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, um Ihre Daten zu verarbeiten.

(3) Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

(4) Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Art. 16 DS-GVO die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen. Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, als es zur jeweiligen Zweckerreichung erforderlich ist. Dies entspricht in der Regel der Vertragsdauer.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

– es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder

– die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

(5) Im Übrigen hat kein Dritter Zugriff auf die personenbezogenen Daten des Teilnehmers. Der Veranstalter wird diese insbesondere nicht verkaufen oder in sonstiger Weise verwerten. Nur auf behördliche oder gesetzliche Anforderungen sowie bei gesetzlichen Mitteilungspflichten wird er die Daten verarbeiten, insbesondere an die staatlichen Stellen übermitteln.

(6) Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten unter info@mirjamweber.com oder an folgende Adresse: Mirjam Weber, Friedrichstraße 9, 61348 Bad Homburg

11. Besondere Bestimmungen für Medien (z.B. Bücher, CDs, DVDs)

(1) Bei der gelieferten Ware ist die Gewährleistung auf eine Ersatzlieferung begrenzt. Ansprüche auf Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung der Vergütung sind ausgeschlossen, sofern eine Ersatzlieferung in angemessener Frist erfolgt. Einwendungen wegen Mängeln an der Ware können innerhalb von 7 Tagen geltend gemacht werden. Ergibt die Überprüfung der mangelhaften Ware, dass die Mängel auf verschuldetes Verhalten des Käufers (z.B. Beschädigung durch unsachgemäße Behandlung) zurückzuführen sind, so trägt der Käufer die Kosten der Ersatzlieferung.

(2) Ein Umtausch der bestellten Ware ist nur bei Falschlieferung oder Herstellungsfehlern möglich. Bei Rücksendungen muss die Rechnung beigelegt werden, da eine Bearbeitung sonst nicht möglich ist, oder der Erwerbsnachweis mit anderen geeigneten Mitteln nachgewiesen werden, soweit nicht der Besteller namentlich direkt beim Veranstalter/Lieferant bestellt hat.

(3) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager an die vom Teilnehmer/Besteller angegebene Lieferadresse. Die Lieferung erfolgt mit der Deutschen Post (DHL) oder Hermes Paketdienst. Für Lieferungen in andere Länder wird der jeweils passende Versandweg ausgesucht und die Versandkosten nach Aufwand in Rechnung gestellt.

(4) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist bereits im Preis inbegriffen. Skonti und auf der Rechnung nicht verzeichnete Nachlässe können nicht gewährt werden.

Preisänderungen vor Kaufvertragsschluss und Irrtum sind vorbehalten. Bei Sendungen an Rechnungsempfänger innerhalb der EU kann bei Vorliegen einer Umsatzsteuer-ID (UIN, ATU, VAT, etc.) ohne deutsche Mehrwertsteuer geliefert werden. Bei Sendungen an Rechnungsempfänger außerhalb der EU wird ohne deutsche Mehrwertsteuer geliefert.

(5) Eine Garantie, dass bestimmte Produkte den vom Besteller gewünschten Zweck erfüllen, wird nicht abgegeben.

(6) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Veranstalters/Lieferanten.

(7) Nutzungs- und Urheberrechte

Der Verwender/Käufer darf die Inhalte von CD's, DVD's, Büchern, eBooks und sonstigen digitalen Infoprodukten nur für seinen eigenen Gebrauch verwenden. Jedwede gewerbliche Verwendung oder die (auch nur in Auszügen stattfindende) Verbreitung und Verwertung im Internet und sonstigen Medien ist nicht erlaubt. Der Verwender/Käufer darf keine Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen oder sonstigen Rechtsvorbehalte aus den erworbenen CD's, DVD's, Büchern, eBooks bzw. sonstigen Infoprodukten entfernen.

12. Besondere Bestimmungen für Präsenzseminare/Veranstaltungen

(1) Präsenzseminare finden entweder im Inland oder Ausland statt. Der Ort gilt als Betriebsstätte des Veranstalters. Sollte eine Betriebsstätte aus nicht vom Veranstalter zu vertretenden Gründen nicht zur Verfügung stehen (z.B. nicht vom Veranstalter zu vertretende Doppelbelegung) oder nicht erreichbar sein (z.B. Reisebeschränkungen aufgrund staatlicher Verfügung, z.B. aufgrund Infektionsschutzgesetzes oder sonstigen behördlichen Anordnungen) ist der Veranstalter berechtigt, die Veranstaltung auch kurzfristig an einen anderen, vergleichbaren Ort mit vergleichbarem Standard zu verlegen. Sollten durch eine solche vom Veranstalter nicht verschuldete Verlegung dem Käufer höhere Kosten entstehen als ursprünglich geplant, ist der Käufer für seine veränderten Kosten, insb. Reise- oder Umbuchungskosten verantwortlich.

(2) Der Veranstalter empfiehlt dringend den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Diese sollte, soweit möglich, auch das Risiko des Entfallens oder der Verlegung einer Veranstaltung aufgrund einer unverschuldeten Absage, z.B. einer Erkrankung des oder der Hauptreferenten, umfassen.

(3) Auch wenn eine Absicherung möglicher Umbuchungskosten nicht versicherungstechnisch abgesichert werden kann, trägt jeder Teilnehmer dieses Risiko im Falle nicht vom Veranstalter verschuldeter Absagen selbst.

13. Haftung des Veranstalters

(1) Der Veranstalter haftet für beim Teilnehmer verursachte Sach- und Vermögensschäden unbeschränkt, soweit sie von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

(2) Der Veranstalter haftet für beim Teilnehmer verursachte Sach- und Vermögensschäden, soweit sie von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen leicht fahrlässig verursacht wurden, hingegen nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht). Die Haftung des Veranstalters für leichte Fahrlässigkeit ist in der Höhe beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

(3) Für beim Teilnehmer vom Veranstalter oder seinen Erfüllungsgehilfen verursachte Schäden an Leben, Körper und Gesundheit haften wir in vollem Umfang, also für jede Art von Fahrlässigkeit und für Vorsatz.

14. Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

Der Veranstalter ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

15. Erfüllungsort und anwendbares Recht

(1) Erfüllungsort ist der Ort der Veranstaltung, bei Online-Seminaren und Online-Coachings/Trainings der Sitz des Veranstalters.

(2) Auch für Teilnehmer, die ihren Sitz oder Wohnort nicht in Deutschland haben, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

16. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Seminar- und Coachingbedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

Stand: 01. Oktober 2020